GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
Landkreis Görlitz
MITTELHERWIGSDORF • ECKARTSBERG • RADGENDORF • OBERSEIFERSDORF

Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 03 | 09. März 2022 | 31. Jahrgang

„An Frieden denken heißt, an unsere Kinder denken. Das ist das Wichtigste.“

(Michail Gorbatschow, geboren 1931, ehemaliger Präsident der Sowjetunion)

Hilfsangebote für Flüchtlinge aus der Ukraine

Der Landkreis Görlitz bereitet sich intensiv auf die Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen vor und befindet sich im engen Austausch mit dem Freistaat Sachsen, der Bundespolizei, den Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis Zgorzelec, um die weitere Koordinierung abzustimmen.
Landrat Bernd Lange versichert: „Unsere gesellschaftliche Aufgabe ist es, den ankommenden Flüchtlingen schnell und unkompliziert zu helfen. Die Landkreisverwaltung arbeitet mit Hochdruck daran, alle notwendigen Vorkehrungen für eine schnelle Unterbringung zu treffen, entsprechende Kapazitäten zur Verfügung zu stellen und wichtige Kontakte zu vermitteln."
Eine Prognose zur Anzahl der im Landkreis Görlitz zu erwartenden Flüchtlinge kann derzeit nicht getroffen werden.

Ab sofort können Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge aus der Ukraine sowie weitere Hilfsangebote über die Internetseite **https://ukraine-goerlitz.de/** an den Landkreis Görlitz gemeldet werden. Auch telefonisch unter **03581 3290188** oder per E-Mail an **hilfe@ukraine-goerlitz.de** können entsprechende Unterstützungsangebote abgegeben werden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht umgehend alle entsprechenden Angebote vermitteln können.
Senden Sie uns Ihre Angebote bitte vorrangig über das Formular. Unser Telefon ist in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr besetzt. Bitte beachten Sie, dass wir keine Auskünfte erteilen können.

(Pressemitteilung des Landkreises Görlitz vom 01.03.2022)

Gemeinderatssitzung
März 2022

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Montag, dem 28. März 2022, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23,** statt.

Es gelten jeweils die einschränkenden Regelungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und werden unter **www. Mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten
der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 29. März 2022, von 17.00 bis 18.00 Uhr findet in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes** die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Beschluss des Verwaltungsausschusses
vom 28. Februar 2022

Beschluss VA 01/2022
Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe von Vereinszuschüssen 2022 in Höhe von insgesamt 7.500,00€ an folgende ortsansässige Vereine:

2.000 €	SG Rotation Oberseifersdorf e. V. Unterstützung „100 Jahre Fußball in Oberseifersdorf"
1.900 €	Traumpalast e. V. Unterstützung 20-jähriges Vereinsjubiläum
1.500 €	Kulturfabrik Meda e. V. Jahresprojekt „Leben – Sterben – Feiern"
500 €	Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf e. V. Restarbeiten Sanierung
500 €	Förder- und Historikverein der FFw Eckartsberg/Radgendorf e. V. Wärmedämmung in Scheune
400 €	Seniorenverein Oberseifersdorf e. V. Unterstützung Veranstaltungen 2022
400 €	Volkssolidarität Mittelherwigsdorf Unterstützung Veranstaltungen 2022
300 €	Heimatverein Eckartsberg e. V. Pflanzenschilder für Bauerngarten

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses einschließlich Bürgermeister: 5
davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Ein stimmberechtigtes Mitglied des Verwaltungsausschusses war aufgrund von Befangenheit i. S. d. § 20 Abs.1 Punkt 7 der Sächsischen Gemeindeordnung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlüsse des Gemeinderates
vom 28. Februar 2022

Beschluss-Nr.: 008/02/22
Für das Haushaltsjahr 2021 werden insgesamt 1.549.933,07 € als Auszahlungs-Ermächtigungsübertragungen (EMÜ) und 894.980,00 € als Einzahlungs-EMÜ übertragen.

Weitere 94.095,84 € werden als Aufwands- und 30.000,00 € als Ertrags-EMÜ übertragen.
Darin enthalten sind Weiterübertragungen bereits beschlossener Übertragungen aus dem Haushaltsjahr 2020 lt. Aufstellung.
Eine Liste über die Einzelbeträge liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 009/02/22
Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, eingegangen im Zeitraum **14.09.2021 bis zum 31.12.2021,** in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt		Bezeichnung	Betrag (€)
11.13.05.02	Gemeindeamt	Spende von privaten Unternehmen	465,00
11.13.05.27	Schule	Spende von privaten Unternehmen	700,00
12.60.01.00	Feuerwehr	Spende von privaten Unternehmen	550,00
28.10.04.00	Heimatpflege	Spende von privaten Unternehmen	7500,00
28.10.04.00	Heimatpflege	Spende von Privatperson	50,00
36.51.01.01	Kita MHD	Spende von Privatperson	50,00
36.51.01.01	Kita MHD	Spende von privaten Unternehmen	100,00
36.51.01.02	Kita ECK	Spende von privaten Unternehmen	100,00
36.51.01.04	Hort MHD	Spende von privaten Unternehmen	200,00
36.51.01.04	Hort MHD	Spende von Privatperson	50,00
Sachspende		Spende von privaten Unternehmen	102,34
			9867,34

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 010/02/22
Der Gemeinderat beschließt, die Fa. Brückner & Nitschke OHG aus Oderwitz mit der Lieferung und Installation von 8 Stück Interaktiven Tafeln zur Ausstattung der Grundschule Mittelherwigsdorf zur Brutto-Auftragssumme von 46.735,38 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 011/02/22
Der Gemeinderat beschließt den beschränkt öffentlichen Weg „Fußweg von Hauptstraße zum Gemeindeamt“ auf dem Flurstück 249 a der Gemarkung Mittelherwigsdorf zugunsten der jeweiligen Eigentümer der Flurstücke 250/1 und 250/3 für den Fahrverkehr freizugeben. Der Weg hat eine Länge von 0,048 km auf dem Flurstück 249 a. Baulastträger und Eigentümer ist die Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 012/02/22
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Sanierung und Umbau Fachwerkgiebel, Erneuerung Anbau mit Dachterrasse, Dachdämmung und Dachbodenausbau“ auf dem Flurstück 120/8 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf zur Widmungserweiterung einer sonstigen öffentlichen Straße in der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21.01.1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 20.08.2019, erlässt die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf folgende Allgemeinverfügung:
Der beschränkt-öffentliche Weg „Fußweg von Hauptstraße zum Gemeindeamt“ wird im Bereich des Grundstückes Gemarkung Mittelherwigsdorf, Flst. 249 a, km 0,102 bis km 0,150 zugunsten der jeweiligen Eigentümer der Flurstücke 250/1 und 250/3 für den Fahrverkehr freigegeben.
Die Verfügung tritt am 01.04.2022 in Kraft.
Die vollständige Verfügung der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, einschließlich des dazugehörigen Lageplanes, kann in der Zeit vom **10.03.2022 bis 25.03.2022** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf, Zimmer 2.7 eingesehen werden. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung im Internet auf der Website der Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf einzulegen.

Mittelherwigsdorf, 01. 03.2022

GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF 1

Hallmann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung bzw. Veröffentlichung von personenbezogenen Daten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Gemäß § 50 des BMG darf die Meldebehörde

– Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen,
– Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse oder Rundfunk übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen; Ehejubiläen sind da 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
– Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage übermitteln,

soweit der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten nicht widerspricht.

Der § 42 des BMG sieht vor, dass die Meldebehörde Daten ihrer Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft auf Antrag übermittelt. Ebenfalls von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind Ehegatten, Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.

Der betroffene Familienangehörige kann der Übermittlung seiner Daten widersprechen.

Bürger, die der Übermittlung bzw. Veröffentlichung ihrer Daten nicht zustimmen möchten, besitzen ein Widerspruchsrecht.

Der Widerspruch ist persönlich durch schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Meldebehörde geltend zu machen. Es bedarf keiner Begründung und ist gebührenfrei. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

Krenzke, Einwohnermeldeamt

Als Gast im Gemeinderat

Der Termin dieser Februar-Sitzung war genau wie der schon im Januar 2022 für den Gast „mehr als sportlich“, denn eigentlich war an diesem Sitzungstagen bereits Redaktionsschluss für das Amtsblatt …

Aber im Januar war eine „Kompromissfrist“ gefunden worden. Die auch im Februar gegriffen hat, wenn sich dieser Text im Amtsblatt findet …

Die für die engagierten Vereine der Gemeinde interessanteste Information wird vermutlich vollständiger und korrekt offiziell von der Verwaltung kommuniziert werden. Deshalb hier keine Zahlen über die konkrete Verteilung der jährlichen 7.500 € der Zuwendungen der Firma Enerparc. Der Bürgermeister gab aber schon einmal bekannt, welche Summe aus diesen 7.500 € der Verwaltungsausschuss unmittelbar vor der Ratssitzung zur Unterstützung welches Projektes freigegeben hatte.

Vermutlich konnten wieder nicht allen Anträgen entsprochen werden. Aber diese jährliche Spende bringt selbstverständlich einiges voran in den Dörfern.

Weitere über 2000 € Spenden anderer Bürger und Einrichtungen erfolgten sachbezogen.

Schon seit einigen Jahren wird der Gemeinderat über alle eingegangenen Spenden informiert, mit Namen und Adresse, die selbstverständlich nicht öffentlich gemacht werden. Aber den Räten bekannt, damit diese über die Annahme entscheiden. Bisher immer einstimmig zustimmend. Auch diesmal …

Um Hunderttausende Euro ging es beim Punkt „Ermächtigungsübertragungen“.

„Wer sich von älteren Bürgern mit der Bezeichnung schwertut, nennt es einfach Haushaltsreste …“ Die vorsichtige Einleitung des Bürgermeisters war möglicherweise eher nicht notwendig, weil das bürokratische „Monsterwort“ vermutlich eher belustigt als historische Reflexe zu erzeugen.

Kurz gesagt geht es darum, Haushaltreste einfacher in das laufende Jahr mitzunehmen. Weil zum Beispiel Projekte wie Stützmauern an der Schule, der „Kleinen Seite“ und am Gemeindeamt oder die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Eckartsberg noch nicht erledigt sind und es planungstechnisch schneller geht, wenn das Geld „übertragen“ wird.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages konnte sich der Bürgermeister die scherzhafte Frage „Wievielmal habe ich ‚Übertragung‘ gesagt?“ nicht verkneifen. Es waren sechs Mal. Der Gast konnte nachlesen …

Ebenfalls bei den „Ermächtigungsübertragungen“ waren die Mittel für „interaktive Tafeln“ für die Grundschule.

„Ich kann mir nicht vorstellen, was diese Tafel macht. Verbessert die mich?“, fragte ein Ratsmitglied. Schulleiterin Katrin Zwahr lud ihn ein. Ein solches Objekt gibt es bereits in der Schule. „Unsere Lehrer warten auf weitere“, sagte sie.

Und die werden jetzt kommen. Das Bundesprogramm „Digitalpakt Schule“ ermöglicht eine 100 %-ige Förderung. Für die 8 Klassen der Grundschule werden acht interaktive Tafeln beschafft. Liefern wird sie ein Oberlausitzer IT-Händler. Natürlich nach ordentlicher Ausschreibung.

Das ausgewählte Modell ist das bestgeeignetste. Das bestätigte auch ein Ratsmitglied, welcher Lehrer an einer Zittauer Schule ist.

Aus dem Digitalpakt kann sogar die Wartung und Betreuung der Technik für einige Folgejahre finanziert werden. Natürlich nicht bis Ende der Nutzungsdauer. Dass also später Betriebs- und Wartungskosten anfallen, dürfte klar sein. Aber eine Alternative zu dieser Modernisierung der Schule gibt es natürlich nicht. Und der Rat stimmte der Beschaffung selbstverständlich zu.

Wann die Tafeln konkret geliefert werden, ist schwer zu sagen. „Gehen wir mal von acht Wochen aus.“, sagte der Bauamtsleiter. Optimistisch. Schließlich haben deutschlandweit alle Schulen Mittel aus dem „Digitalpakt“ erhalten …

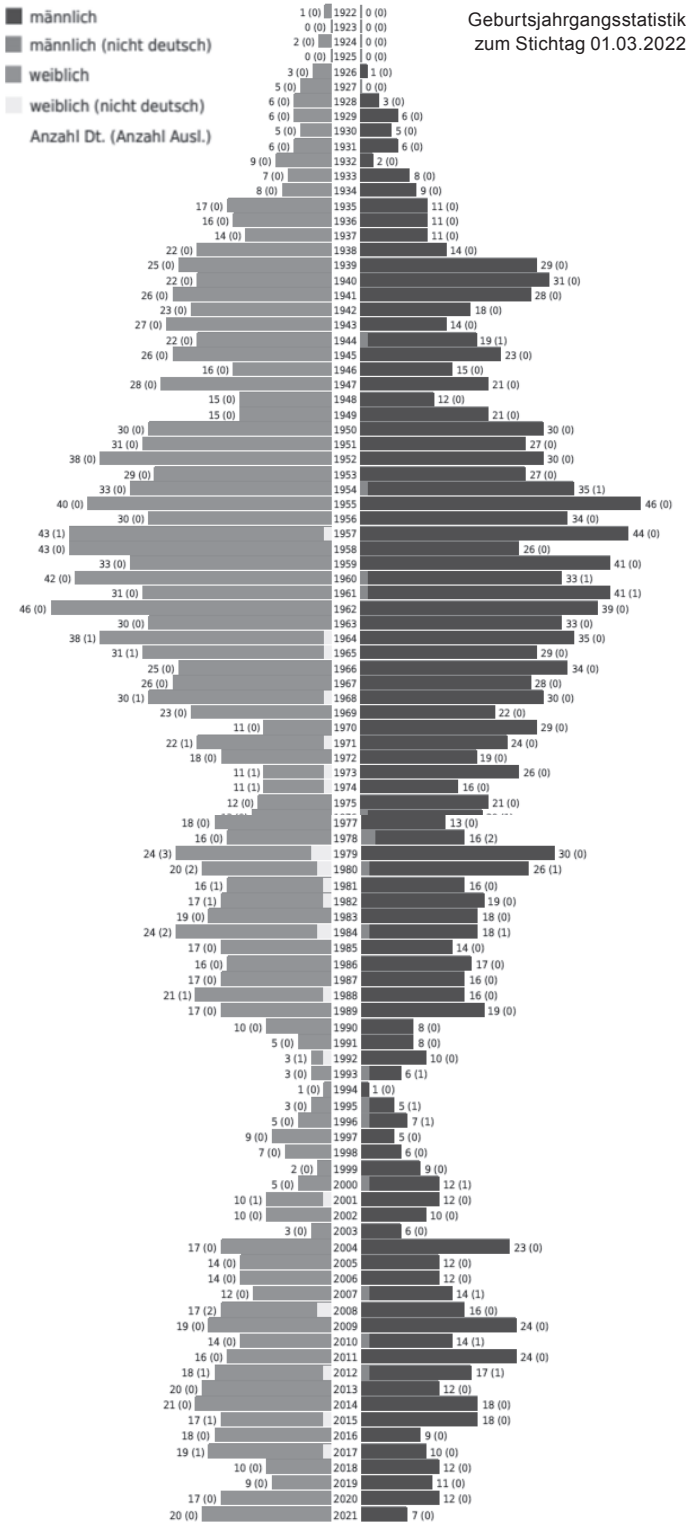
Mit den „Ermächtigungsübertragungen“ wurde in dieser Beratung zwar in groben Zügen deutlich, was im laufenden Jahr in der Gemeinde haushaltstechnisch passieren wird. Ein Haushaltsplan ist natürlich trotzdem notwendig und auch eine Pflicht der Gemeinde. In bewährter Weise wird der Rat zur Vorbereitung eine „Haushaltsklausur“ durchführen. Was, trotz schwieriger Bedingungen, sicher wieder zu einem machbaren, zukunftsweisenden Haushalt führen wird.

Dietmar Rößler

ELEKTRO-Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Einwohnerstatistik



TIFUNA
Parkett Fußboden Terrassen
TIFUNA Naubereit GmbH
Hauptstraße 114 ▪ 02791 Oderwitz
Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Der bessere Weg

Wer sich an Menschen wendet, sucht menschliche Hilfe. Wer sich an Gott wendet, der erbittet göttlichen Beistand. Menschliche Unterstützung ist beschränkt, die göttlichen Kapazitäten und Möglichkeiten hingegen nicht. Seltsam, dass manche Menschen dennoch lieber demonstrieren, sich beschweren oder einander das Leben schwer machen, anstatt denjenigen unkompliziert und persönlich zu kontaktieren, dessen Macht grenzenlos ist, der gerne hilft, aber ausdrücklich darum gebeten werden will: „Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen (Eph 6,18).“, lautet der Monatsspruch für März. Klar, wer Gott ausschließt oder nicht an seine Allmacht glaubt, der betet vermutlich kaum. Und bei Gott gilt zudem – manchmal schwer nachzuvollziehen – stets: „Dein Wille geschehe!“. Da kann es sein, dass die eigenen Pläne und Sichtweisen nicht mit Gottes Wegen oder Zeitpunkten konform gehen. Dann heißt es, die Umstände geduldig zu akzeptieren und sie aus Gottes Händen zu nehmen! Das fällt schwer. Wenn Gott nicht will oder schon vorher ungefragt, versuchen leider immer wieder einige mit menschlichen Mitteln ihren Willen durchzudrücken. Ob das dauerhaft zu etwas Gutem führt, darf bezweifelt werden. Herzliche Einladung zum besseren Weg, dem des Gebets, – gleich an die höchste Instanz wenden!

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

So., 13.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*
So., 20.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, Präd. Bergs
So., 27.03. 10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*
So., 03.04. 08.30 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
So., 03.04. 10.00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
So., 10.04. 10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
Mo., 11.04. 18.00 Uhr	Passionsandacht am Beginn der Karwoche in Ostritz, *Pfr. Wappler*
Di., 12.04. 18.00 Uhr	Passionsandacht am Kardienstag in Ostritz, *Pfr. Wappler*

(Alle Veranstaltung unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!)

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,
Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf

Guten Tag!

Mein Name ist Thomas Jäger und wenn Sie diese Zeilen lesen, dann bin ich schon auf dem Weg zu Ihnen, denn ich werde Pfarrer in Oderwitz.

Foto: Thomas Jäger

Ursprünglich komme ich aus Dresden und mein Weg führte mich zuerst zum Studium nach Leipzig und dann noch weiter nach Westen – nach Marburg.
Dann ging es wieder zurück nach Osten – zuerst nach Coswig, wo ich meine praktische Ausbildung zum Pfarrer gemacht habe. Und nun geht es weiter zu Ihnen!
Zusammen mit meiner Frau (die Pfarrerin in der Kirchgemeinde Großschönau wird) und unseren zwei Kindern ziehen wir in das Pfarrhaus in Niederoderwitz. Und ab März geht mein Dienst dann los! Am 06. März 2022 ist unsere Ordination in der Kirche in Niederorderwitz.
Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

13.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
20.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Niederoderwitz
27.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Mittelherwigsdorf
03.04.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst in Niederoderwitz
10.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

… und zu den weiteren Veranstaltungen:

14.03.	19.30 Uhr	Kirchenkino im Lutherhaus gezeigt wird der Film „Der Buchladen der Florence Green“ (Dtl./Spanien/GB 2017)

Die Ökumenische Bibelwoche mit dem Thema: „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“, findet wie folgt statt:

Mo., 21.03.	19.30 Uhr	Kirche Mittelherwigsdorf Pfr. Th. Jäger
Mi., 23.03.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Niederoderwitz Pfr. A. Schmidt
Do., 24.03.	19.30 Uhr	Lutherhaus Oberoderwitz Pfr. Dr. Ch. Mai
Mo., 28.03.	19.30 Uhr	Kirche Mittelherwigsdorf Pfr. M. Wappler
Mi., 30.03.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Niederoderwitz Pfr. A. Balcar
Do., 31.03.	19.30 Uhr	Lutherhaus Oberoderwitz Pfrn. Ch. Jäger
So., 03.04.	10.30 Uhr	Kirche Niederoderwitz Pfr. Th. Jäger/Ch. Cieslak

Erreichbarkeit
Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329
Pfarramt Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 511171, Fax 586328
E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
Öffnungszeiten Büro Mo.+Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

Vereine aus Zittau und Umgebung freuen sich über 3.900 Euro

Einen Euro investieren und das ganze Jahr Heimat erleben. Seit Jahren folgt die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien einer besonderen Tradition – dem Verkauf von Heimatkalendern für einen guten Zweck. Viele regionale Motive begeistern die Käufer und machen diese Aktion sehr beliebt. Mit dem eingenommenen Geld unterstützt die Sparkasse auch in diesem Jahr wieder 32 gemeinnützige Vereine und Kindereinrichtungen im Landkreis Görlitz.
In den Sparkassenfilialen in Zittau und Umgebung* erhielten acht begünstigten Vereine und Einrichtungen insgesamt 3.900 Euro.

* **Filiale**	**Empfänger**
Zittau, Frauenstraße	Oberlausitzer Tafel e. V.
Zittau, Löbauer Platz	Herschdurfer Karnevalsverein e. V.
Großschönau	MC Robur Zittau e. V./ Motorradmuseums Großschönau
Olbersdorf	FV Rot-Weiß ’93 Olbersdorf e. V.
Seifhennersdorf	KiEZ Querxenland Seifhennersdorf
Oderwitz	Modellbahnfreunde NOW e. V.
Herrnhut	Schützenverein Berthelsdorf e. V.
Hirschfelde	Museum Dittelsdorf e. V.

Vielen Dank!

Der Erlös aus dem Verkauf unseres Heimatkalenders 2022 ging zugunsten des

Herschdurfer Karnevalverein e. V.

Unsere Filiale konnte **605,00 Euro** überreichen.

Sparkasse
Oberlausitz- Niederschlesien

Fortsetzung folgt …

Auch für das kommende Jahr wird es wieder einen Heimatkalender der Sparkasse geben. Stichtag ist der Weltspartag Ende Oktober 2022. Ab dann ist der neue Kalender wieder für einen Euro in den Filialen erhältlich.

Für weitere Informationen oder Fragen:
Bettina Richter-Kästner, Pressesprecherin
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Frauenstraße 21, 02763 Zittau
Telefon 03583 603-5421, presse@spk-on.de

Hier spricht die Volkssolidarität

Unsere Sponsoren standen uns wieder zur Seite

Wieder ist ein schlimmes Jahr vorüber. Die Belastung für alle, Unternehmer und auch Senioren ging schon ziemlich an die Schmerzgrenze. Umso beeindruckter waren wir, der Vorstand der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf, über die Bereitschaft unserer Sponsoren uns so großzügig zu unterstützen. Wir konnten auch im zweiten Pandemiejahr nicht die Vielfalt unserer Angebote umsetzen. Aber auch in Zeiten tiefsten Lockdowns besuchten wir die älteren Bürger an der Haustür. Zu Ostern und Weihnachten überbrachten wir Grüße, Wünsche und Aufmerksamkeiten. Die persönlichen und telefonischen Rückmeldungen zeigten uns, dass wir wieder den Nerv der Mitglieder trafen.
Daran haben unsere Sponsoren mit ihrer Spende einen großen Anteil.
Der Vorstand der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf möchte sich im Namen aller Mitglieder auf diesem Wege für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken:

- SSL Maschinenbau Eibau
- die Malerbetriebe A. Neumann und W. Scholtissek
- Ökohof Wobst GbR
- Ofenstudio Hanisch und Partner GbR
- Hamann-Schmiede OHG
- Deutsche Vermögensberatung, Uwe Rabis
- SPK Oberlausitz-Niederschlesien
- Gemeinde Mittelherwigsdorf
- Bäckerei Häntsch
- Holz, Natur und mehr, Sven Anders

Wir hoffen alle gemeinsam, dass im Leben unserer Gesellschaft bald wieder Normalität eintritt. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und kommen Sie gut durch das Jahr 2022.

Frank Titze, Vorstandsvorsitzender
Giseta Brauer, Sponsorenbeauftragte

Kräutertipp Salvia e. V.

Bärlauch – Allium ursinum

UNVERKENNBAR AM GERUCH
Sein Geruch verrät ihn schon von Weitem – ganze Wälder hüllt er im Frühling damit ein. Es ist das schwefelhaltige ätherische Lauchöl, das für seinen knoblauchartigen Duft verantwortlich ist. Es lässt so manchen Spaziergänger tiefer durchatmen – und sofort beginnt der Frühjahrsputz in seinen Atemwegen.

GESUNDE LECKERBISSEN
Viel Vitamin C, Vitamine B1 und B2, Mineralien und Spurenelemente wie Eisen, Mangan und Magnesium machen den Bärlauch ideal für eine Frühjahrskur. Er entschlackt den Körper und versorgt ihn mit neuen Lebenskräften, aktiviert die Lymphe und vertreibt die Pilze aus dem Darm. Bärlauch regt die Ausscheidung von Schwermetallen und anderen Umweltgiften an. Gleichzeitig erhöht er die Zahl der Killerzellen und stärkt somit das Immunsystem. Ebenso wie Knoblauch unterstützt er das Herz-Kreislauf-System, senkt den Blutdruck, hält die Gefäße flexibel und beugt der Verkalkung der Arterien vor. Bärlauch hilft auch, bei Husten und Bronchitis die Verkrampfungen in den Bronchien zu lösen und die Erreger abzutöten. Verarbeiten Sie die frischen Blätter zu Pesto, Bärlauchbutter oder Suppe. Geben Sie die Pflanze mit anderen Wildkräutern in den Frühlingsquark, backen Sie Pfannkuchen oder eine Quiche – diese Leckerbissen sorgen für kraftvolle Gesundheit.

IDEAL FÜR EINE FRÜHJAHRSKUR
Allium ist der Lauch und urs der Bär. Lauch hängt mit dem altdeutschen Wort luhan zusammen und bedeutet öffnen, entfalten. Um Stoffwechsel und Darm nach dem langen Winter wieder zu aktivieren, futtern die Bären den Lauch, der ihren Namen bekam. Wir Menschen tun es ihnen gleich und wecken so „bärige“ Frühlingskräfte in unserem Körper.

Bärlauchessig reinigt das Blut
Geben Sie eine Handvoll geschnittene Blätter oder Zwiebel in einen Liter Apfelessig und lassen Sie diese Mischung drei Wochen ziehen, dann können Sie die Blätter herausnehmen. Wichtig ist, dass die Blätter immer mit Essig bedeckt sind. Für eine Blutreinigungskur geben Sie sechs Wochen lang morgens einen Essläffel Bärlauchessig in eine halbe Tasse warmes Wasser und trinken es schluckweise etwa 20 Minuten vor dem Frühstück.

Kräuterverein Salvia e. V.

Karaseks legendärer Naturmarkt

KARASEK MUSEUM SEIFHENNERSDORF
Ein Heimatmuseum besonderer Art
Tourist-Information

Bereits zum 67. Male findet dieser bei Alt und Jung beliebte Markt im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt statt.

Programm am 20.03.2022, 11.00 – 17.00 Uhr

Ratskeller: typische Gerichte der Leineweber, wie Teichelmauke, Stupperle und Holundersuppe

Karasek-Museum: Tauchen Sie ab in die Zeit der Räuber, Schmuggler und Leineweber im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet, drei original eingerichtete Heimatsuben um 1800, geologische Ausstellung mit 30 bis 32 Millionen Jahre alten Fossilien, Exposition: „Damals in der DDR – das tägliche Leben“, ca. 1.000 Exponate

Karaseks Naturmarkt
Auf zwei großen Parkplätzen (Karasek-Museum und Rathaus) bieten 35 regionale Naturproduktehändler ihre Waren an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Kaninchen, Fisch- und Lammspezialitäten sowie ungarischen Köstlichkeiten. Frisch geräucherte Saiblinge und Forellen, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Heilkräuter- und Sanddornprodukte, Honig, Gewürze, edle Teesorten, Kräuterliköre und böhmische Glaswaren sind ebenfalls im Angebot. Lustiges Holzspielzeug aus dem Isergebirge, Seilerwaren, originelle Holzkunst und Keramik, Erdbeerpflanzen, Frühblüher sowie Bücher von Oberlausitzer und Nordböhmischen Verlagen ergänzen das umfangreiche Angebot.

P.S.: Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfiffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.
Damit sich die Anreise noch mehr lohnt, können zum Beispiel Wanderfreunde den 4,5 km langen Karasek-Ringwanderweg erkunden und Radsportbegeisterte 21 km auf dem Karasek-Radweg den Spuren des legendären Räuberhauptmannes folgen.
Aufgrund der Coronasituation bitten wir Sie, sich über die aktuelle Lage auf unserer Homepage **www.karaseks-revier.de** zu informieren, ob die Veranstaltung auch durchgeführt werden kann.

Karasek-Museum
Nordstraße 21a, 02782 Seifhennersdorf, Telefon 03586 451567

kulturfabrik meda

FILMFRÜHLING AUF DEM LANDE • www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

DOC-ZONE: ATOMKRAFT FOREVER

So., 13.03., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

D 20, R: Carsten Rau, FSK: o. A., 98 min

2022 steigt Deutschland endgültig aus der Atomkraft aus. Doch dass damit das nukleare Problem gelöst wäre, erweist sich bei genauerer Betrachtung als Illusion: Zigtausende Tonnen radioaktiver Müll, dessen Lagerung völlig unklar ist; gefährlicher Rückbau der Kraftwerke, der Jahrzehnte dauern und viele Milliarden Euro verschlingen wird; europäische Nachbarn, die an der vermeintlich sauberen Kernenergie festhalten (von 27 EU-Staaten betreiben 13 Atomkraftwerke) – das sind die wichtigsten Problemfelder. Doch der Ausbau geht nun sogar unter dem Siegel der Nachhaltigkeit weiter – forever!?

Besonders wertvoll

WUNDERSCHÖN

Sa., 19.03., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

D 20, R: Karoline Herfurth, FSK: 6, 132 min

Wunderschön zu sein, dieses Kompliment hört sicherlich jede Frau gern. Deshalb arbeiten Töchter und Mütter jeden Tag daran, sich zur besten Version ihrer selbst zu optimieren. Sonja (Karoline Herfurth) ist gerade zum zweiten Mal Mutter geworden und steckt in einer Körperkrise. Sonjas Schwägerin Julie (Emilia Schüle) stößt als Model ohne Erfolg an die Grenzen der auf Idealmaße bedachten Branche. Deren Mutter Frauke (Martina Gedeck) glaubt wiederum, mit fast 60 Jahren von ihrem Mann Wolfi (Joachim Król) nicht mehr begehrt zu werden. Beschwingt erzählter und liebevoll beobachteter Episodenfilm mit lebensbejahender Botschaft.

Besonders wertvoll

ADAM

Sa., 26.03., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

M/F/B/KAT 19, R: Maryam Touzani, FSK: 6, 101 min

Abla lebt mit ihrer achtjährigen Tochter Warda in Casablanca. Die kleine Bäckerei, die sie betreibt, hat schon bessere Zeiten gesehen. Als Samia, eine junge schwangere Frau, an ihre Haustür klopft und um Arbeit bittet, wächst ein zartes freundschaftliches Band zwischen den beiden Frauen. Mit der immer näher kommenden Geburt von Samias Kind stellt sich aber auch die Frage, welche Zukunft es für die junge Mutter in Ablas Obhut geben kann ... Eine berührende Geschichte über die große Solidarität zweier Frauen im heutigen Casablanca, kraftvoll erzählt von Maryam Touzani, der neuen weiblichen Stimme des marokkanischen Kinos.

DOC-ZONE: MITGEFÜHL – PFLEGE NEU DENKEN

So., 27.03., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

DK/D 21, R: Louise Detlefsen, FSK: o. A., 94 min

Kuchen und Sekt statt Medikamente: In einem kleinen dänischen Pflegeheim namens Dagmarsminde findet sich immer ein Anlass zum Anstoßen. Die Heimbewohner/-innen leben hier in einer Art Wohngemeinschaft nach einer außergewöhnlichen Behandlungsmethode. Berührungen, Gespräche, die Freude der Gemeinschaft und Naturerleben sind Teil des Rezepts. „Mitgefühl" gewährt einen ebenso warmherzigen wie inspirierenden Blick in den Alltag von Menschen mit Demenz und in eine Welt, in der die Kraft menschlicher Nähe kleine Wunder zu bewirken vermag. Ein Plädoyer für ein würdevolles und glückliches Lebensende.

Besonders wertvoll

LICORICE PIZZA

Sa., 02.04., 20.00 Uhr Kulturfabrik Meda

USA 21, R: Paul Thomas Anderson, FSK: 12, 133 min

Los Angeles, 1973: Als der 15-jährige Gary (Cooper Hoffman) die Foto-Assistentin Alana (Alana Haim) erblickt, ist es um ihn geschehen. Obwohl sie zehn Jahre älter ist, lädt er sie zum Abendessen ein – kein Problem für ihn, denn Gary ist bereits Schauspieler und hat schon seine eigene PR-Firma gegründet. Die beiden freunden sich daraufhin immer enger miteinander an, gründen ein gemeinsames Wasserbett-Geschäft und können fortan nicht mehr ohne einander. Doch das aufregende Leben im San Fernado Valley folgt eigenen Gesetzen ...
Oscar-nominierter, warmherziger Film über das Erwachsenwerden und eine außergewöhnliche Liebe, mit großartiger Besetzung.

A HERO – DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI

Sa., 09.04., 20.00 Uhr, Kulturfabrik Meda

IRN 21, R: Asghar Farhadi, FSK: 12, 127 min

Der hoch verschuldete Rahim traut seinen Augen nicht, als seine Freundin auf einmal mit einer Handtasche voller Goldmünzen vor ihm steht. Für ihn ist klar: Das kann kein Zufall sein, das ist ein Wunder! Nun kann er endlich einen Teil seiner Schulden abbezahlen und endlich seine Freundin heiraten sowie mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Aber so weit kommt es nicht. Mit der Zeit bekommt es Rahim mit seinem schlechten Gewissen zu tun und er beschließt, den Besitzer der Tasche ausfindig zu machen. So wird er plötzlich in den sozialen Netzwerken und sogar im Fernsehen als moralischer Held gefeiert – aber trotz seiner guten Absichten führt eine kleine, eigentlich unbedeutende Notlüge dazu, dass sein guter Ruf genauso schnell zerstört wird, wie er zuvor aus dem Nichts entstanden ist ...

DOC-ZONE: DER SCHNEELEOPARD

So., 10.04., 20.00 Uhr Kulturfabrik Meda

F 21, R: Marie Amiguet, Vincent Munier, FSK: o. A., 92 min

Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und fotografieren. Ihre langsame Jagd nach dem Schneeleoparden entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise, einem stillen Dialog über den Platz des Menschen in einer verschwindenden Welt. Herausgekommen ist ein Film von überwältigender Schönheit.

Es gelten die jeweils aktuellen Coronanschutzverordnungen des Freistaates Sachsen.

Herzlich willkommen!

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
ivd

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung
03583 / 79666-0 info@drti.de

HBG Leutersdorf
Wasser Wärme Licht
Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau
(0 35 86) 33 03-0
info@hbg-leutersdorf.de
www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad
– in 14 Tagen ohne Stress
– komplett mit Fliesen
– zum Festpreis fertig

Elektro-Service
– Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär
– moderne Heiztechnik
– Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55
ALLES AUS EINER HAND

Schwester Agnes – wo bist du?

Deutsches Rotes Kreuz

Wir stellen dich kurzfristig ein:

Pflegehilfskraft ambulanter Dienst:
- Einsatzgebiet Eibau
- Tolles Team mit netten Kollegen und ein familiäres Arbeitsklima
- Tarifliche Bezahlung nach Verdi-Tarifvertrag und Altersvorsorge

Auch für Quereinsteiger!

Voraussetzungen:
- Hauswirtschaftliche / pflegerische Erfahrungen von Vorteil
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft, mit dem Dienstwagen zu fahren

Bewerbungen bitte an:
DRK Kreisverband Löbau e.V. - Äußere Zittauer Straße 47a - 02708 Löbau
oder sekretariat@drk-loebau.de

Pflege ist eine dankbare Arbeit. Unsere Klienten freuen sich auf Sie!

Diakonie Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«

Tagespflege »Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege

www.dwlz.de

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz

NISSAN RENAULT DACIA SEAT

Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH
Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Oberseifersdorf und Eckartsberg!

* Grund- u. Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

035843 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!

„Zum Jungbrunnen“
Neustadt 20
02763 Zittau

„Lebensrad“
Oststr. 12-16
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Diakonie Löbau-Zittau
... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege

www.dwlz.de

In schweren Stunden für Sie da!

HEES
BESTATTUNGEN
Neueibau
Tel.: 03586 33 010

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Christine & Katrin Eichhorn
Neugersdorfer Bestattungen
Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333
02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**

Schwester Agnes – wo bist du?

Deutsches Rotes Kreuz

Wir stellen dich kurzfristig ein:

Pflegefachkraft ambulanter Dienst:
- Einsatzgebiet Ebersbach-Neugersdorf
- Tolles Team mit netten Kollegen und ein familiäres Arbeitsklima
- Tarifliche Bezahlung nach Verdi-Tarifvertrag und Altersvorsorge

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung im Pflegeberuf
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft, mit dem Dienstwagen zu fahren

Bewerbungen bitte an:
DRK Kreisverband Löbau e.V. - Äußere Zittauer Straße 47a - 02708 Löbau
oder sekretariat@drk-loebau.de

Pflege ist eine dankbare Arbeit. Unsere Klienten freuen sich auf Sie!

Berger Recycling Gruppe Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder
Nutzung unseres Containerdienstes

Weiterhin bieten wir an:

- **Schrott- und Buntmetall-Aufkauf**
- **Entsorgung Bauschutt jeglicher Art**
- **Dachpappe, Dämmung, Asbest**
- **Altholz, Grünschnitt**
- **Sperrmüll**
- **Aufkauf Altpapier**
- **Kostenlose Annahme von Pappe**

Tel.-Nr. 035875/613-0

Öffnungszeiten:	Mo., Di., Fr.	7.00 – 16.00 Uhr
	Mi., Do.	7.00 – 17.00 Uhr
	Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

Praxis für
Logopädie
Marlene Renger

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen

Straße der Republik 62
02791 Oderwitz

T: 0157 30 42 40 98
W: www.logopaedie-renger.de
M: info@logopaedie-renger.de

Termine von Montag bis Samstag unter: 0157 30 42 40 98

Textilshop Oderwitz
FuTex GmbH

Frühlingszeit

TEXTILES VERTRAUEN
Geprüft auf Schadstoffe nach Oeko-Tex® Standard 100 + Oeko-Tex® Standard 1000

- Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
- Neues Sortiment an Tischwäsche für den Frühling und Ostern
- Berufsbekleidung für Gastronomie, Handwerk
- Bekleidung für den Pflegeberuf in vielen frischen Farben

Wir empfehlen unseren Stickservice zur Textilveredelung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Textilshop Oderwitz:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726
textilshop@futex.info · www.futex.info

VOGEL GmbH
IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Tel.: 035873 / 27 25
02747 Strahwalde
Löbauer Str. 37a

DACIA ISUZU LUNSINN STEMA BARTHAU ANHÄNGERBAU

Ihr Ansprechpartner für RENAULT, DACIA, ISUZU und Anhänger in der Oberlausitz
www.autohausvogel.com

SCAN ME

Metallbau und Bauelemente
Strietzel

• Fenster / Türen / Tore
• Wintergärten
• Terrassenüberdachungen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz

0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf

BE MOBIL LIFT SYSTEME
JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

Covid-19 Schutzmaßnahmen

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

✓ Treppenlifte
✓ Plattformlifte
✓ Hublifte & Hebebühnen
✓ Senkrechtlifte & Homelifte
✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS bei Pflegegrad ★★★★★

KOSTENLOS
LIFT KATALOG 2022

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

HUNDERT eins
SEIT 1921 PREISQUALITÄT

Engemanns

Guter Geschmack hat seinen Preis.

Unsere Preise sind messerscharf kalkuliert, auch um unseren Partnern faire Preise zahlen zu können.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE	PENNY HERRNHUT	NORMA ZITTAU	LIDL ZITTAU
Neißtalweg 5	Löbauer Straße 45	Görlitzer Straße 29	Kantstraße 31
02788 Hirschfelde	02747 Herrnhut	02763 Zittau	02763 Zittau
035843/25438	035873/366350	03583/797929	03583/514739

RATZE TRANSPORT- & CONTAINERDIENST

SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

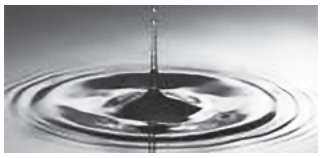
Containerdienst 2 m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
Verkauf von Rekord-Kohle
Pal. Rekord-Kohle für 230,– € (1000 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 0172 5137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!
1992 30 Jahre 2022

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

LANDBÄCKEREI KOLBE

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 · 79 02 00

Für Sie geöffnet:
Mo 5.30–10.00 Uhr
Di–Fr 5.30–16.00 Uhr
Sa 5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen:
...in Zittau im Salzhaus (Kolbes Brotladen)
...in Zittau, Markt 2
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: anzeigen@gustavwinter.de, Telefon 0172 3682791

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 04/2022 erscheint am 13.04.
Anzeigenschluss: 04.04.